

Erlebnis Vorarlberg

Eine Marke von RUSSMEDIA

DIE ZEITUNG FÜR URLAUB, FREIZEIT UND SHOPPING



Sommer in den Bergen. Mit allen Sinnen entdecken. **Charismatisch.** Ein Spaziergang durch die Stadt. **Ab ins Museum.** Endlich wieder Kulturgenuß. **Für die ganze Familie.** Angebote für Groß und Klein.



Liebe Leser!

Schütteln Sie den „Staub“ dieses Frühlings ab. Der Sommer ist da und mit ihm wunderbare Möglichkeiten, das Nachbarland Vorarlberg neu zu entdecken! Ob gemütliches Flanieren durch die Städte oder genussvolle Begegnungen auf den Märkten, ob sportliche Herausforderungen zwischen Berg und See oder stimmungsvolle Wanderungen mit der ganzen Familie – die Regionen im Ländle haben in den kommenden Wochen einiges zu bieten. Natürlich kommt dabei auch die Kultur nicht zu kurz. Museen, Theater, informative Führungen und weitere Veranstaltungen laden ein.

Auf den folgenden Seiten nehmen wir Sie mit auf einen kleinen Streifzug durch Vorarlberg im Sommer 2020 und geben Ihnen einen Überblick über Veranstaltungen und Highlights, die Sie in den Städten und Regionen erwarten. Dabei zieht es uns nicht nur in einladende Innenstädte, sondern auch hinauf in die Höhe. Denn was wäre ein Sommer ohne Bewegung in den Bergen verbunden mit einer verdienten Pause bei regionalen Köstlichkeiten? Dazu haben wir zwei besondere Ausstellungstipps für Sie und verraten Ihnen, wo Sie in den kommenden Wochen eine unvergessliche Auszeit vom Alltag erleben können.

Feiern Sie den Sommer – wir freuen uns auf Ihren Besuch im Ländle!

Ihr Erlebnis-Vorarlberg-Team

Die nächste Ausgabe erscheint zum Start in den goldenen Herbst. Alle Inhalte finden Sie auch online auf www.erlebnis-vorarlberg.at



Fotos: Daniel Zangerl/LechZuersTourismusGmbH, Roswitha Schneider, Christiane Setz, Andreas Meyer/WOM_Medien

Inhalt

03 Ein Tag im Museum

Unvergessliche Zeiten und „fette“ Skulpturen geben im Kunsthhaus Bregenz und im Kunstraum Dornbirn den Ton an.

04 Traumschiffe ahoi!

Zeitreise gefällig? An Bord der historischen Schiffe Hohentwiel und Oesterreich kann der Bodensee stilvoll erkundet werden.

05 Bregenz

Aufregend und spannend, voller Leben und dabei entschleunigt – die Stadt am See bietet ein wahres Potpourri an Erlebnissen.

06 Dornbirn

Vorarlbergs größte Stadt ist bunt, vielfältig und charmant. Zahlreiche Ausflugsziele laden zum Staunen und Erleben ein.

08 Vorarlberg entdecken

Das Besondere liegt so nah: Zwischen Seeufer und Hochgebirge bietet das Ländle viel Abwechslung auf kleinem Raum.

09 Mit allen Sinnen

Wanderwege durch abwechslungsreiche Landschaften, zeitgenössische Baukunst, eine innovative Küche – das und mehr ist Vorarlberg.

11 Hohenems

Wo sich Regionalität, Vielseitigkeit und Kreativität begegnen. Ein Spaziergang durch die inspirierende Innenstadt.

13 Montafon

Wo Verwall, Silvretta und Rätikon aufeinandertreffen, befindet sich ein ganz besonderes, unvergleichliches Fleckchen Erde.

14 In der Sennerei

Warum die Käseherstellung ein altes Handwerk zwischen Fingerspitzengefühl und vollem Körpereinsatz ist.

15 Bergsommer

Ob vielfach prämierte Themenwege oder das höchstgelegene Autokino Europas. Lech Zürs feiert in diesem Sommer die Vielfalt.

Impressum | Herausgeber, Medieninhaber und Hersteller: Russmedia Verlag GmbH, A-6858 Schwarzach, Gutenbergstraße 1 | Redaktion/Texte: Sabine Carotta, Destinationen, Städte | Layout/Umsetzung: Bernadette Prassl | Titelbild: Ludwig Berchtold Bildleiste: Michael Gunz, shutterstock, Dornbirn Tourismus und Stadtmarketing GmbH | Bilder Innenteil: wie bezeichnet | Anzeigenberatung: Gabriel Ramsauer, Telefon +43 5572 501-785, gabriel.ramsauer@russmedia.com | Erscheinungstag: 1. Juli 2020



Das titelgebende Thema des Filmes von Helen Cammock ist „Idleness“, Trägheit.

Foto: Markus Tretter, Rebecca Panuelle



Makaber? Aquarell von Annette Messager.



„Certitudes – Incertitudes“ von Messager.

Unvergessliche Zeiten und „fette“ Skulpturen

Im aktuellen Kultursommer können sich Kunstinteressierte unter anderem auf zwei besondere Ausstellungen freuen. Während das Kunsthhaus Bregenz aktuelle Beiträge von sieben internationalen Künstler(inne)n zeigt, gibt es im Kunstraum Dornbirn Werke von Erwin Wurm zu sehen.

Es sind die Wissenschaften, die versuchen, Lösungen anzubieten, aber es sind die Künste, die die Zwangslagen der Krise darstellen. Während der Sommerwochen zeigt das Kunsthhaus Bregenz eine einmalige Sonderausstellung, die dem prekären Lebensgefühl seit dem Beginn der Corona-Krise nachspürt. Das Kunsthhaus Bregenz ist somit die einzige Institution in Österreich, die punktgenau auf die gegenwärtige Situation reagiert und mit „Unvergessliche Zeit“ aktuelle Beiträge von sieben der bedeutendsten internationalen Künstler(innen) der Gegenwart präsentiert: Helen Cammock, William Kentridge's The Centre for the Less Good Idea, Annette Messager, Rabih Mroué, Markus Schinwald, Marianna Simnett und Ania Soliman.

se auf die apokalyptische Dimension des Geschehens, den Zusammenbruch.

Statements mit Ironie

Unter dem Titel „Big“ zeigt der Kunstraum Dornbirn eine Auswahl an Arbeiten von Erwin Wurm aus der Serie der „Fat Sculptures“, die im Zentrum der Schau stehen. Weiters werden die Skulptur „Butter“, ein deformierter Kühlschrank aus der Serie der „Performative Sculptures“ und Objekte aus

„Insbesondere die zeitgenössischen Künstler(innen) entwickeln ein Gespür für wechselnde Stimmungen, für Angst und Zweifel.“

der Serie „Weapons“, die Erwin Wurm in seiner typischen Art und Weise künstlerisch verfremdete, zu sehen sein. Auch eine seiner bekannten „One Minute Sculptures“ wird im öffentlichen Raum Dornbirns positioniert. Sein bekannter ironischer Zugriff auf Modeartikel, Gebrauchsgegenstände, Lebensmittel, Autos und Häuser lässt die Arbeiten zu signifikanten Statements unseres Konsumverhaltens werden, die humorvoll,

hintergründig und streckenweise sarkastisch kommentiert werden. Auf dem Kopf stehende Lkw, gestauchte oder aus der Form platzende Gegenstände und Häuser – sie alle entspringen der Ideenwelt von Erwin Wurm. Oder seine „One Minute Sculptures“, jene Miniperformances mit überraschend ironischen Handlungsanweisungen. Der Skulptur kommt die zentrale Bedeutung zu. Erwin Wurm definiert sie als unabhängig von zeitlichen Dimensionen, realisiert sie in verschiedensten Medien und definiert sie als eine Form des Zusammenspiels zwischen Künstler und Publikum. Seine Kunst ist letztendlich eine Kunst, die aus dem Alltag heraus konzipiert wurde und in den Alltag zurückwirkt.

Design und Handwerk

Doch nicht nur in Dornbirn und Bregenz kann man sich über spannende Ausstellungen freuen, auch weitere Museen und Institutionen halten ein abwechslungsreiches Programm bereit. Wie der Werkraum Bregenz, in dem gleich zwei neue Ausstellungen zu sehen sind. Neben der temporären Lernwerkstatt der Werkraum-schule Bregenzwald hält die Ausstellung „Generation Köln trifft Werkraum Bregenzwald“ in Andelsbuch Einzug. Ausgestellt sind verschiedene Möbelstücke, in denen sich die Eindrücke von der Landschaft, der Traditionen, der Baukultur und des Handwerks im Bregenzwald wiederfinden.



Sehenswert: der „Fat Mini“.



Ein Colt aus der Serie „Weapons“.



Das „Fat House“ von Erwin Wurm im Kunstraum Dornbirn.

Foto: Foto Kunstraum Dornbirn, Courtesy Galerie Royac

Infos und Kontakt:

► **Kunsthhaus Bregenz**
Karl-Tizian-Platz, 6900 Bregenz
Öffnungszeiten ab Mittwoch, 1. Juli
Di.–So., 10–18 Uhr, Do., 10–20 Uhr
Während Ausstellungsumbau geschlossen:
30. August bis 11. September 2020
www.kunsthhaus-bregenz.at

► **Werkraum Bregenzwald**
Werkraum Bregenzwald
Hof 800, 6866 Andelsbuch
Öffnungszeiten Ausstellung & Shop
Di.–Sa., 10–18 Uhr
Mo., So. und Feiertage geschlossen
www.werkraum.at

► **Kunstraum Dornbirn**
Ausstellungshalle im Stadtgarten Dornbirn
Jahngasse 9, 6850 Dornbirn
Öffnungszeiten: Täglich von 10–18 Uhr
www.kunstraumdornbirn.at

Hohentwiel & Oesterreich: Traumschiffe, ahoi!

An Bord der historischen Schiffe Hohentwiel und Oesterreich fühlt man sich wie auf einer Zeitreise. Jetzt stilvoll den Bodensee erkunden.

Verführerische Themenfahrten sowie Business- und Private-Charter machen die beiden schönsten Schiffe des Bodensees im Sommer und Winter erlebbar. Seit 107 Jahren bereit

das Jugendstil-Dampfschiff Hohentwiel den See. Der Schaufelraddampfer zieht alle Blicke auf sich und gilt als eine der absoluten Sehenswürdigkeiten in der Region. Das Art-déco-Motorschiff Oesterreich wurde 1928 in Dienst gestellt und leitete die Ära der Motorschiffe am Bodensee ein. Bis heute transportiert die Oesterreich den Luxus und das Flair der damaligen Epoche. Beide Schiffe sind zusammen fast 200 Jahre alt, wunderschön restauriert und immer auf Hochglanz poliert.

Zeitreise durch die Epochen
Die Historische Schifffahrt Bodensee mit ihren beiden Schiffen Hohentwiel und Oesterreich macht wahr, wovon die Menschheit träumt: Eine Zeitreise in die Vergangenheit. Auf der Hohentwiel unter den weißen Sonnensegeln die Seele baumeln lassen, auf klassischen Deckchairs mit einem Glas Champagner in der Hand die kommenden Stunden begrüßen und Meisterwerke des



Foto: Michael Häfner

Jugendstils in jedem Detail an Bord bewundern. Dann geht es unter Deck, in den prachtvollen Hecksalon an die edel gedeckten Tische – mit dem Wissen, dass in diesem Raum bereits König Wilhelm II. von Württemberg und Graf Zeppelin dinierten.

Oder an Bord der Oesterreich das Savoir-vivre der Goldenen 1920er-Jahre zelebrieren und diese besondere Epoche des Art déco in den luxuriös ausgestatteten Salons erleben. Unser Tipp: Wer beide Schiffe in einer Reise entdecken möchte, bucht die „Zeitreise“. Beide Schiffe treffen sich bei diesem Arrangement auf See, fahren gemeinsam zum Umstieghafen und die Gäste wechseln dort das Schiff.

Genuss für alle Sinne
Die Hohentwiel und die Oesterreich sind zwei Gesamtkunstwerke, Orte mit einer außergewöhnlichen Magie und Geschichte. Immer mit an Bord ist auf beiden Schiffen

die ausgezeichnete Küche von Starkoch Heino Huber.

Beide Schiffe liefern auch die perfekte Location für jegliche Art von Veranstaltung, Feier oder Präsentation. Das Art-déco-Motorschiff Oesterreich bietet zudem im Winter im kuschelig geheizten Schiff eine herrliche Wohnzimmeratmosphäre für die beliebten Winterfahrten und Weihnachtsfeiern an Bord.

Jetzt den Sommer buchen
Buchen Sie komfortabel auf der neuen Website www.hs-bodensee.eu Ihren Sommerausflug mit Freunden und Familie an Bord der Hohentwiel und Oesterreich.

WEITERE INFORMATIONEN:

welcome@hs-bodensee.eu
+43 5574 63560
www.hs-bodensee.eu

Bregenz: Erlebnis-Potpourri am Bodensee

Der Begriff „Kulturstadt“ ist nur eine von vielen Attributen, die Bregenz mit all ihrem Reichtum an Kultur-, Natur- und Genuss-erlebnissen beschreibt.

Die Stadt vereint charmantes, historisches Flair und moderne Architektur inmitten der einzigartigen Lage zwischen Bodensee und dem Hausberg der Bregenzer, dem Pfänder. An jeder Ecke ist hier das vielfältige Stadtleben spürbar.

Kultur hat in Bregenz einen Namen
Das ganze Jahr über ist die Stadt Magnet für Kulturbegeisterte aus dem In- und Ausland. Die Bregenzer Festspiele mit dem Festspielhaus, das von Peter Zumthor entworfene Kunsthaus Bregenz oder das vorarlberg museum haben als moderne, architektonische Glanzstücke bereits auf den ersten Blick einiges zu bieten. Gibt man aber der Neugierde nach und begibt sich ins Innere, wird schnell klar, dass hier international anerkanntes Kunst- und Kulturprogramm dirigiert wird.

Und weil die Kultur in Bregenz auch unmittelbar mit der Historie verknüpft wird, darf man die Bregenzer Altstadt, die Oberstadt, mit ihrem mittelalterlichen Charme und dem Wahrzeichen der Bregenzer, dem Mar-



Foto: Christiane Seitz

tinsturm, nicht außer Acht lassen. Im Rahmen einer stadtgeschichtlichen Ausstellung kann dort die Bregenzer Geschichte genauer betrachtet werden.

Der Einkaufsbummel in Bregenz gestaltet sich entspannt in der Fußgängerzone, sowie in vielen fußläufig zu erreichenden Straßenzügen rund ums Zentrum. Hier gibt es sie noch, die kleinen Boutiquen für Mode und Accessoires – zum Stöbern und Kramen. Daneben finden sich Concept Stores und Fachgeschäfte, für die einfach schönen oder auch praktischen Dinge im Leben. Die Gastronomie-Szene in Bregenz ist so vielfältig wie die

Stadt selbst: Cafés, Bistros, Bars und Restaurants mit den unterschiedlichsten kulinarischen Wurzeln haben sich hier einen Namen gemacht. Von der ehrlichen, guten Gasthaus-Küche über Traditionskaffeehäuser bis hin zur asiatischen Fusionsküche bleiben keine Genuss-Wünsche offen.

Gute Aussichten zwischen Berg und See

Mit der Pfänderbahn in nur sechs Minuten auf 1064 m Höhe oder in nur wenigen Schritten aus der Innenstadt direkt am See: die Ausblicke vom Pfänder als auch die beinahe endlose Weite an den Ufern des Bodensees haben ihren besonderen Reiz. Gemütliche Spaziergänge sowie anspruchsvolle Bergtouren stehen hier auf dem Freizeitplan, ganz gleich wie sportlich die Ambitionen sind.

Aufregend und entspannt, voller Leben und dabei entschleunigt – Bregenz bietet mit seiner Geschichte, der Natur und dem kulturellen Angebot eine Fülle an Erlebnisqualitäten, die eine Reise in die Kulturstadt am Bodensee immer zu etwas Besonderem machen.

BREGENZ TOURISMUS & STADTMARKETING GMBH

Rathausstraße 35a, 6900 Bregenz
+43 5574 4959-0
tourismus@bregenz.at
www.bregenz.travel
www.facebook.com/visitbregenz



Veranstaltungen:

- **Bregenz blüht auf – die HändlerInnen präsentieren sich drinnen u. draußen**
4. 7. 2020, Bregener Innenstadt
- **Anton-Schneider-Straßenmarkt**
11. 7. 2020, Anton-Schneider-Straße
- **Eröffnung Sommerausstellung**
11. 7. 2020, Palais Thum und Taxis
- **Bregenz blüht auf – die HändlerInnen präsentieren sich drinnen u. draußen**
1. 8. 2020, Bregener Innenstadt
- **Festtage im Festspielhaus**
15.–22. 8. 2020, Festspielhaus
- **Bregenz blüht auf – die HändlerInnen präsentieren sich drinnen u. draußen**
5. 9. 2020, Bregener Innenstadt
- **Bregener Hafenfest**
18.–20. 9. 2020, Hafengelände
- **Italienischer Markt**
29. 9.–3. 10. 2020, Sparkassenplatz

Sommerfahrplan 2020

www.hs-bodensee.eu

Dampfschiff Hohentwiel

Wine & Dine

Fr 03 Juli ab Hard

Lunchfahrt

So 05 Juli ab Lustenau
So 19 Juli ab Lustenau
So 16 Aug ab Lustenau
So 30 Aug ab Lustenau

Gourmetfahrt

Do 09 Juli ab Hard
Di 21 Juli ab Hard
Do 30 Juli ab Hard
Di 11 Aug ab Hard
Sa 22 Aug ab Hard
Di 25 Aug ab Hard

Captain's Dinner

So 12 Juli ab Kressbronn
So 26 Juli ab Lochau
Fr 07 Aug ab Wasserburg
Sa 08 Aug ab Friedrichshafen
Fr 14 Aug ab Konstanz
Do 20 Aug ab Hard
Do 27 Aug ab Romanshorn

Zeitreise

Mi 15 Juli ab Kressbronn
Sa 25 Juli ab Wasserburg
Mi 29 Juli ab Lochau
So 02 Aug ab Rorschach

Zeitreise

Di 11 Aug ab Wasserburg
Mi 19 Aug ab Langenargen
Do 27 Aug ab Friedrichshafen

Jazzbrunch

Do 16 Juli ab Rorschach
Di 04 Aug ab Kressbronn
Mi 26 Aug ab Lochau

König Wilhelm II

Do 16 Juli ab Arbon
Do 06 Aug ab Friedrichshafen
Do 13 Aug ab Rorschach
Mi 26 Aug ab Lindau

Dixie Törn

So 19 Juli ab Lindau | Lochau | Bregenz
So 30 Aug ab Lindau | Lochau | Bregenz

Kleine Rundfahrt

Sa 15 Aug ab Konstanz | Meersburg

Dixieland – Jazz on Board

Di 18 Aug ab Lochau

English Afternoon Tea

Do 20 Aug ab Nonnenhorn

Nacht der Sinne

Fr 28 Aug ab Hard

Motorschiff Oesterreich

Kleine Rundfahrt

Sa 04 Juli ab Konstanz | Meersburg
Do 06 Aug ab Altnau | Hagnau

Ländle Lunch

So 05 Juli ab Lindau
So 12 Juli ab Bregenz
So 26 Juli ab Wasserburg
So 09 Aug ab Lindau
So 23 Aug ab Lochau
So 30 Aug ab Hard

Café de Paris

Fr 10 Juli ab Lindau
Do 16 Juli ab Langenargen
Fr 24 Juli ab Konstanz
Do 06 Aug ab Friedrichshafen
Do 20 Aug ab Lindau

Sundowner

Sa 11 Juli ab Hard
Fr 17 Juli ab Friedrichshafen
Sa 25 Juli ab Lindau
Sa 01 Aug ab Lochau
Sa 08 Aug ab Hard
Fr 21 Aug ab Lindau
Fr 28 Aug ab Langenargen

Zeitreise

Mi 15 Juli ab Immenstaad
Sa 25 Juli ab Bregenz
Mi 29 Juli ab Lindau
So 02 Aug ab Langenargen
Di 11 Aug ab Hard
Mi 19 Aug ab Immenstaad
Do 27 Aug ab Rorschach

Kaiserfahrt

Fr 17 Juli ab Friedrichshafen
Do 13 Aug ab Friedrichshafen
Di 25 Aug ab Wasserburg

Wiener Frühstückssalon

So 19 Juli ab Lindau
Di 25 Aug ab Kressbronn

Sterne & Hauben

Fr 31 Juli ab Konstanz
Mi 12 Aug ab Lochau

Böhmischer Abend

Do 13 Aug ab Friedrichshafen



Gratis-Hin- und Rückreise innerhalb Vorarlbergs (inkl. Grenzbahnhöfe) mit Bus und Bahn.

Jetzt buchen!
welcome@hs-bodensee.eu
+43 5574 63560



Tipps aus Bregenz



Foto: urbanerie

Taschen und Accessoires von FREITAG und Sneakers

Die **urbanerie** spezialisiert sich auf Produkte, die ein besonderes Gefühl urbanen Lifestyles vermitteln. **Seestraße 6, 6900 Bregenz, +43 5574 43565, www.urbanerie.at**



Foto: Studiolfasching

Sommerprogramm Vorarlberg Lines

Gönnen Sie sich außergewöhnliche Momente an Bord der Vorarlberg Lines, z. B. beim „Captain's Brunch“ jeden Sonntag oder beim „Grill-Schiff“ auf dem See jeden Freitag! Neu im Juli und August Speisen aus aller Welt bei der Abendschiffahrt „Around the World“ auf dem MS Alpenstadt Bludenz! **www.vorarlberg-lines.at**



Foto: Maurachgasse

Österreichische Spezialitäten und Weine

können Sie im wunderschönen Gastgarten im Maurachbund Stadtheurigen genießen. **6900 Bregenz, Maurachgasse 11, +43 5574 44446, www.maurachbund.at**



Effektive Kosmetikbehandlungen

Wir bieten vielfältige Behandlungsvarianten und hochwertige Produkte. **Wohlfühleffekt, Römerstraße 2, GWL, 3. Stock, 6900 Bregenz, www.wohlfuehleffekt.at**



Foto: IVF Zentren Prof. Zech – Bregenz, Marketing & Kommunikation

Medizinische Hilfe bei Kinderwunsch

Seit 35 Jahren ist das renommierte Institut im Herzen der Stadt erste Anlaufstelle für Paare mit Fruchtbarkeitsproblemen. Das hochqualifizierte Team arbeitet mit modernen und sicheren Behandlungsmethoden, um eine Schwangerschaft zu ermöglichen. **Kostenfreie Infoabende, telefonische Informationsgespräche, Erstberatungen: +43 5574 44836, www.ivf.at**



Das erste Haus in Bregenz ...

... wenn es um Hausgemachtes wie Kuchen, Strudel, Eis und Pralinen geht. **Theatercafé Troy, Kormmarktplatz 4, 6900 Bregenz, www.theatercafe.at**

Einkaufen und Genießen in Dornbirn

Shopping, Cafés, Restaurants und wunderbare Gastgärten.

Über 150 Geschäfte laden in die großzügig gestaltete Innenstadt zum Einkaufen und Flanieren ein. Top-Modemarken, kleine Boutiquen, Einrichtungshäuser, Schmuckgeschäfte und Besonderheiten lassen die Shopperherzen höherschlagen. Die großen Namen der Modemacher sind hier genauso zu finden wie zahlreiche Labels von jungen Designern. Die besondere Auswahl ist in Dornbirns Innenstadt sicher.

Frisch – regional – gut
Der Dornbirner Wochenmarkt als größter in Vorarlberg erfüllt mit über 60 Marktständen jeden Mittwoch und Samstagvormittag alle

kulinarischen Wünsche. Von frischem Fleisch, Fisch, Wurst, Käse, Milch und weiteren landwirtschaftlichen Produkten bis hin zu leckerem Obst und Gemüse direkt vom Bauer – hier wird Regionalität und Qualität großgeschrieben. Blumen, Pflanzen und Setzlinge lassen den Pfarrpark neben der Kirche sowie die Schulgasse erblühen.

Gustieren und Entspannen
Nach einer erfolgreichen Einkaufstour laden zahlreiche Cafés und Restaurants direkt am Marktplatz mit ihren wunderbaren Gastgärten zum Entspannen ein. So funktioniert Urlaub daheim.



Fotos: Dornbirn Tourismus und Stadtmarketing GmbH, Studio Fasching, Lukas Hämmerle



Fotos: Dornbirn Tourismus und Stadtmarketing GmbH, Lukas Hämmerle, Studio Fasching, DornbirnerSport&FreizeitbetriebeGmbH, Markus Gemeiner, Darko Todorovic



Perspektiven wechseln, Dornbirn entdecken

„Dorobiro“ heißt Sie herzlich willkommen. So wird die Stadt von den Einheimischen genannt. Der Dialekt ist genauso individuell wie Dornbirn selbst. Dornbirn, Vorarlbergs größte Stadt, ist bunt, vielfältig und charmant. Sie schafft es, Tradition und Fortschritt zu verbinden und ist eine lebendige Stadt mit starkem Charakter. Zahlreiche spannende Ausflugsziele laden zum Staunen, Erleben und Entdecken ein.



► Karrenseilbahn

Alle, die hoch hinaus wollen, sind am Karren genau richtig. Die Karrenseilbahn bringt ihre Besucher in weniger als fünf Minuten auf 976 Meter Höhe. Von dort eröffnet sich ein sagenhafter Ausblick auf das Rheintal, die Schweizer Berge und den Bodensee. Der Dornbirner Hausberg verfügt über einen zwölf Meter langen Steg, die Karren-Kante mit Selfie-Point. Auf der Aussichtsplattform können die Besucherinnen und Besucher einen imposanten Rundblick genießen. Das Panoramarestaurant hält, was es verspricht, und es können gleichzeitig ein gutes Essen und eine einzigartige Aussicht genossen werden.

► inatura, Erlebnis Naturschau

Die inatura ist ein einzigartiges Museumskonzept, das Besucher interaktiv an spannende Themen heranführt und Forschung, Naturwissenschaft und Technik „begreifbar“ macht. In vielen Experimenten, mit Anschauungsobjekten, Filmen und Bildern lernen Besucher spielerisch gezielte Themen kennen. Restaurant, Spielplatz und der Stadtgarten sowie die Nähe zur Fußgängerzone der Innenstadt machen den Ausflug zur inatura zum Erlebnis.



► Waldbad Enz und das stadtbad

Das Waldbad Enz liefert erfrischenden Badespaß im Sommer. Das 26° C warme Kinderbecken, der rauchfreie Eltern-Kind-Bereich mit Abenteuerspielplatz, das Erlebnisbecken mit Rutsche und Massageliegen, das Sprungbecken sowie ein 50 m Sportbecken lassen die Herzen aller Besucher höherschlagen. Zwei Beachvolleyballplätze und Tischtennistische sorgen zusätzlich für Spaß.

Das Dornbirner Hallenbad befindet sich mitten in der Stadt und gilt als eines der modernsten und attraktivsten Hallenbäder der Region. Es ist perfekt ins Dornbirner Leben integriert; unter Dach und im Park zugleich. Ein Sport- und Mehrzweckbecken, gemischte Saunen, entspannte Massagen, ein Eltern-Kind-Bereich und ein Restaurant laden zu einem unvergesslichen Tag. Das stadtbad ist den ganzen Sommer durchgehend geöffnet.



► Museum der Mohren Biererlebniswelt

Im Museum der Mohren Biererlebniswelt tauchen Sie auf vier Ebenen und über 700 m² in die Tradition des Bieres und des Brauhandwerks ein. Juwel der Ausstellung ist die historische Brauanlage der Sattener Gasthausbrauerei Schäfle. Sie stammt aus dem 19. Jahrhundert und war bis 1917 in Betrieb. Für das Museum wurde diese Anlage in liebevoller Kleinarbeit restauriert. Zahlreiche Exponate – aus der Sammlung der Eigentümerfamilie Huber – und interaktive sowie multimediale Ausstellungstechnik machen die Vergangenheit greifbar. Von Donnerstag bis Sonntag können Sie ein fesselndes Gesamterlebnis rund um das Thema Bier erleben.



► Rappenloch- und Alplochschlucht

Die in Dornbirn gelegene Rappenloch- und Alplochschlucht zählen zu den größten Schluchten Mitteleuropas. Sie wurden binnen Hunderttausenden von Jahren vom fließenden Wasser der Dornbirner Ach in den harten Kalkstein geschliffen. Heute führen abenteuerliche Stege durch sie hindurch und an außergewöhnlichen Felsformationen vorbei. Sie sind sehr gut erschlossen und durch sichere und gut beschilderte Wanderwege ein optimales Ausflugsziel für Familien und Wanderer. Der Besuch ist kostenlos, im Winter ist der Durchgang aus Sicherheitsgründen gesperrt.



Ausflugsziele:

- **Karrenseilbahn**
www.karren.at
+43 5572 22140
- **Rappenloch- und Alplochschlucht**
www.rappenloch.at
+43 5572 22188
- **Museum der Mohren Biererlebniswelt**
www.mohrenbrauerei.at
+43 5572 3777-200
- **inatura – Erlebnis Naturschau**
www.inatura.at
+43 5572 23235 0
- **Naherholungsgebiet Ebnit**
www.sv-ebnit.at
+43 676 541 3840
- **Stadtmuseum**
www.stadtmuseum-dornbirn.at
+43 5572 33077
- **Kunstraum Dornbirn**
www.kunstraum.at
+43 5572 55044
- **val Vorarlberger Architektur Institut**
www.v-a-i.at
+43 5572 51169
- **FLATZ Museum**
www.flatzmuseum.at
+43 5572 306 4839
- **das stadtbad**
www.stadtbad.at
+43 5572 22687
- **Waldbad Enz**
www.waldbadenz.at
+43 676 83306 8790
- **Spielfabrik – Indoorspielplatz**
www.spielfabrik.at
+43 5572 408840
- **Einkaufszentrum Messepark**
www.messepark.at
+43 5572 29380 0
- **K1 Kletterhalle**
www.k1-dornbirn.at
+43 5572 394810
- **Krippenmuseum**
www.krippenmuseum-dornbirn.at
+43 5572 200632

Nähere Informationen bei:

DORNBI RN TOURISMUS & STADTMARKETING GMBH

Rathausplatz 1a, 6850 Dornbirn
+43 5572 22188, www.dornbirn.info
tourismus@dornbirn.at,
facebook.com/dornbirn6850
instagram.com/6850dornbirn

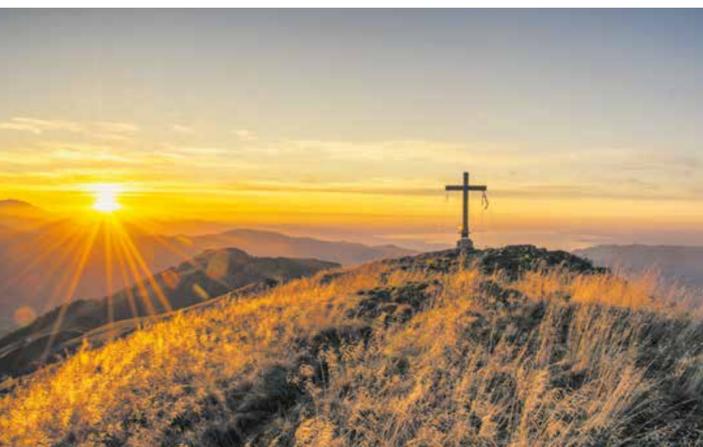
Kunsthhaus Bregenz Unvergessliche Zeit 05 | 06 – 30 | 08 | 2020



Helen Cammock | William Kentridge's
The Centre for the Less Good Idea |
Annette Messager | Rabih Mroué |
Markus Schinwald | Marianna Simnett |
Ania Soliman

www.kunsthhaus-bregenz.at Dienstag bis Sonntag 10 – 18
#kunsthhausbregenz Donnerstag 10 – 20

KUB



Vom Gipfel der Winterstaude im Bregenzerwald genießen Wanderer die weite Sicht bis zum Bodensee.



Mountainbiker finden in Vorarlberg leichte, schwere und rasante Strecken.

Das Besondere liegt so nah

Zwischen Seeufer und Hochgebirge bietet Vorarlberg viel Abwechslung auf kleinem Raum: vielfältige Landschaften, traditionelle und zeitgenössische Baukunst, eine innovative Küche und auch in diesem Sommer ein feines Kulturprogramm.

Die meisten Menschen, die in Vorarlberg Urlaub machen, tun das immer wieder. Vor allem wegen der vielfältigen Naturlandschaft, der Küche, Kultur und Baukultur. Sechs Urlaubsregionen umfasst das Land, jede Region hat ihren eigenen Charakter. So lässt sich an den Ufern des Bodensees nicht nur wunderbar flanieren und baden. Grün gesäumte Radwege, Schiffe und historische Dampfer laden zu unvergesslichen Ausflügen ein. Tausende Kilometer Wanderwege führen durch eindrucksvolle Landschaften. Mitten im Arlberggebiet erzählen Fossilien vom 200 Millionen Jahre alten Urmeer, während im Kleinwalsertal die tiefen Schluchten der Breitachklamm beeindruckend.

Rad fahren, wandern und genießen

Die Ebenen und Berge zwischen Bodensee und alpinen Gipfeln erkunden Radfahrer, Mountain- und E-Biker. Zahlreiche, auch mehrtägige Routen, etwa um die Alpenstadt Bludenz, verfügen über ausreichend viele Lade-Stationen für den elektrischen Untersatz. Alphütten und Gasthäuser bieten den Radfahrern selbst Gelegenheiten zum Auftanken. Kulinarisch entdecken lässt sich Vorarlberg generell gut – auch zu Fuß: Kulinarische Wanderungen führen vom Frühstück zum Mittagessen und weiter zum Dessert. Oder sie inkludieren ein Picknick mit regionalen Spezialitäten. Dazu gibt es in allen Regionen Routen, die man auf eigene Faust oder geführt zurücklegen kann.

Regionale Produkte

Ob auf dem Berg oder im Tal: Vorarlbergs Gastgeber und Köche legen großen Wert darauf, regionale und saisonale Zutaten gekonnt zuzubereiten. Die Zusammenarbeit mit Bauern, Fischern, Sennern und Jägern ist traditionell eng. Einige Köche ziehen Kräuter und Gemüse selbst oder beziehen Spezialitäten aus Kleinbetrieben des Landes. Wer Bodenständiges schätzt, sollte die typischen Vorarlberger Kässpätzle probieren, die regional durchaus ein bisschen anders zubereitet werden. Im Montafon beispielsweise mit dem „Sura Kees“, einem aromatischen Magerkäse. Sonst gibt zu meist eine Mischung aus mildem und würzigem Bergkäse dem Gericht den besonderen Geschmack. Für Spezialitäten vom heimischen Rind und Wild sind vor allem die Kleinwalsertaler GenussWirtle und GenussHütten bekannt.

Architektur fasziniert

Beständiges neu interpretiert – diesem Konzept folgt auch die Vorarlberger Bau-

Architektur und sorgen für angenehme Aufenthalte. Feiner Kultursommer Neue Einblicke in die Welt der Kunst bieten Museen und Ausstellungshäuser, etwa das Kunsthaus Bregenz. Der Bau selbst, ein gläserner Würfel, ist schon sehenswert. Wenige Meter weiter erstaut die Fassade des vorarlberg museums, die über 16.000 Blüten aus Beton zieren – so wirkt es auf den ersten Blick. Tatsächlich sind es Abdrücke von PET-Flaschenböden. Spannende wechselnde Ausstellungen bieten unter anderem das Frauenmuseum in Hittisau, das Lechmuseum am Arlberg oder das Jüdische Museum in Hohenems.

Feiner Kultursommer

Auch wenn die größten Festivals wie die Bregenzer Festspiele oder die Schubertiade in diesem Sommer aufgrund der Corona-Restriktionen nicht in vollem Umfang stattfinden, kommen Kulturfreunde nicht zu kurz: Auf dem Programm stehen beispielsweise die Festtage im Festivalhaus, die Montforter Zwischentöne, die Montafoner Resonanzen, das Festival FAQ Bregenzerwald, das Kurzfilmfestival Alpinale, die Jazzbühne Lech, Klassik Krumbach oder die neu konzipierten landesweiten Vorarlberger Kulturpicknicks.

Mit Öffis unterwegs Bei allen Aktivitäten können Gäste das Auto getrost stehen lassen: Vorarlberg ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestens erschlossen. In allen Urlaubsregionen gibt es im Sommer Inclusive-Cards. Diese gelten, je nach Region, für die öffentlichen Verkehrsmittel, für Bergbahnen und sind zugleich Eintrittskarte für Freibäder und Ausflugsziele.



„Kino“ mal ganz anders: Das Panoramafenster im vorarlberg museum bietet einen herrlichen Blick auf den Bodensee und die Berge.

Foto: Gregor Lengler/Vorarlberg Tourismus

Architektur fasziniert Beständiges neu interpretiert – diesem Konzept folgt auch die Vorarlberger Bau-

„Min Weag“ rund um Vorarlberg

Weitwandern liegt im Trend. Auf 31 Etappen führt die Route vom Bodensee bis in die Silvrettagruppe und retour. Wissenswertes und Nützliches vermitteln das Buch und die App.

Auf 400 Kilometern und in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden führt „Min Weag“ rund um Vorarlberg. Die Route zeigt die landschaftliche Vielfalt und die wahre Größe Vorarlbergs. Die 31 Etappen müssen nicht zur Gänze zurückgelegt werden und ermöglichen es Genusswanderern, Höhenproben oder Bergsteigern sich die persönlichen Rosinen herauszupicken.

Von knapp 400 Meter Seehöhe am Bodensee geht es über die Nagelfluhkette und den Gottesacker ins Kleinwalsertal. Vorbei am Körbersee, einem der – laut der ORF-Sendung „9 Plätze – 9 Schätze“ – schönsten Plätze Österreichs, führt der Weg zum Arlberg und auf 2700 Metern in die Silvretta. Weiter geht es über den Rätikon und das Brandnertal nach Liechtenstein und Feldkirch. Schließlich führt die Route durchs Laternsertal, Ebnit und das Bödele zurück in die Landeshauptstadt.

Buch und App

Ideal zur Vorbereitung und als Wegbegleiter ist das Buch „Min Weag“, das im Frühjahr erschienen ist. Auf 180 Seiten beschreibt es die Etappen, zeigt sie in wunderschönen Bildern und liefert Anfahrtswege, Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten. Der Wanderführer enthält auch zahlreiche Kurzgeschichten über Natur, Architektur, Kultur und Historie, Hinweise für Vogelliebhaber und Hobby-Geologen.

Alle wichtigen Informationen sind ebenso in der kostenlosen Vorarlberg-App verfügbar.

bar, die auch offline funktioniert. Buch und App ermöglichen damit den Wanderern, sich bewusst der Umgebung und sich selbst zu widmen.

Infos: www.vorarlberg.travel/min-weag



Min Weag:

31 Etappen rund um Vorarlberg

Herausgeber: Vorarlberg Tourismus GmbH
Texte von Gernot Schweigkofler, zahlreiche Fotos und Wanderkarten, 180 Seiten, Klappenbroschüre
€ 17,90 / ISBN 978-3-7066-2667-5
Löwenzahn Verlag, Innsbruck
Erhältlich in der Buchhandlung und über www.loewenzahn.at auch als E-Book



In 31 Etappen führt „Min Weag“ rund um Vorarlberg.

Foto: Peter Maltby/Vorarlberg Tourismus



Vorarlbergs Köchinnen und Köche setzen auf regionale, hochwertige Produkte.

Foto: Angela Lamprecht/Vorarlberg Tourismus

Geschmackvolle Kreationen

Vorarlbergs junge Küche bringt Traditionelles mit frischem Wind auf die Teller.

Vorarlbergs Gäste und Gastgeber haben hohe Qualitätsansprüche. Innovative Köche und Köchinnen kombinieren Regionalität mit Weltoffenheit – und bringen so einen frischen Wind auf die Teller. Bereits existierende Speisen veredeln sie behutsam und gleichzeitig mutig. Deutlich wird das beispielsweise am Riebel, einem einfachen Maisgericht und ehemaligen Arme-Leute-Essen. Heute genießen Feinschmecker auch „Riebel-Tapas“ mit ungewöhnlichen Toppings wie süßsauren Pfifferlingen. Ebenso hat das köstliche Fleisch des Montafoner Steinschafs wieder Eingang in die junge Küche Vorarlbergs gefunden. Dabei wird alles – „from nose to tail“ – zu geschmackvollen Kreationen verarbeitet. Nachhaltigkeit als kulinarisches Erlebnis.

Infos: www.vorarlberg.travel/kulinarik



Traditionelle und zeitgenössische Holzbaukunst findet man in Vorarlberg oft Seite an Seite.

Foto: Adolf Berntner/Bregenzerwald Tourismus

Inspirierende Orte zum Verweilen

Moderne Bauwerke im ganzen Land bieten malerische Ein- und Ausblicke.

Das Wasserhaus, der ruhige Stadtgarten, das „Kino“ über dem Bodensee, das moderne Berggasthaus in luftigen Höhen oder die Holzkapelle am Rande des Moors: Außergewöhnliche Bauwerke findet man in Vorarlberg oft an Plätzen, wo man es nicht vermuten würde. Jedes stellt auf seine Weise einen Dialog mit der umgebenden Natur her. Und erzählt Facetten der zeitgenössischen Baukunst. Diese Bauwerke sind Ziele für einen kurzweiligen Ausflug oder Verweilorte für Wanderer und Radfahrer. Manche sind Schauplätze von Kulturveranstaltungen oder mit einem Museum verbunden und laden in mehrfacher Hinsicht zum Genießen ein: Hervorragend verköstigt werden Gäste nämlich entweder direkt vor Ort oder in der Nähe.

Infos: www.vorarlberg.travel/verweilorte

Sommerausstellungen 2020 im Werkraumhaus

Der Werkraum Bregenzerwald lädt diesen Sommer zu zwei Ausstellungen nach Andelsbuch ein.



Die Lernwerkstatt – das temporäre Klassenzimmer der Werkraumschule Bregenzerwald

Kinder und Jugendliche, Besucher(innen), Mitgliedsbetriebe und Gäste sind eingeladen, die „offene“ Werkstatt im Werkraumhaus zu entdecken: Neben der Präsentation bereits fertiggestellter Werkstücke kommen diesen Sommer in der Lernwerkstatt die Werkraumschüler(innen) des 1. und 2. Jahrgangs mit Handwerker(inne)n und Gestalter(inne)n für das gemeinsame handwerkliche Arbeiten zusammen. Mal ein Säegeräusch hier, dann wieder ein Hämmern dort und geschäftiges Tun an den Werkbänken. Es wird sich ausgetauscht – neues Wissen und Erfahrung gesammelt. Hände und Material kommunizieren. Neue Objekte entstehen.

Die Weißtanne im Bregenzerwald – Rohstoff und Lebensraum zugleich

Für die Ausstellung Generation Köln trifft Werkraum Bregenzerwald reisten im Sommer 2019 die vier Designer(innen) der Generation Köln, Karoline Fesser, Klemens Grund, Tim Kerp und Thomas Schnur, in den Bregenzerwald, wo sie auf die fünf Handwerker Harald Berchtold (Gerhard Berchtold Zimmerer), Martin Bereuter (Tischlerei Bereuter), Valentin Winder (Tischlerei Winder), Wolfgang Meusburger (Tischlerei Wolfgang Meusburger) und Wolfgang Schmidinger (Schmidinger Möbelbau) trafen – alle Mitglieder des Werkraum Bregenzerwald.

Neugierig beobachteten die vier Designer(innen) die tiefe Verwurzelung von Mensch

und Natur. Und stellten dabei fest: Die Weißtanne des Mittelgebirges ist im Bregenzerwald Rohstoff und Lebensraum zugleich. Mit diesem Material als verbindendes Gestaltungselement entstanden schließlich in enger Zusammenarbeit mit den Handwerkern neue Produkte, in denen sich die Eindrücke von der Landschaft, der Traditionen, der Baukultur und des Handwerks wiederfinden.

Der Öffentlichkeit erstmals präsentiert wurden die verschiedenen Möbelstücke im Rahmen der PASSAGEN Interior Design Week Köln im Jänner 2020. Nun sind die Möbel zurück im Bregenzerwald, wo sie in aufgeräumter neuer Atmosphäre im Werkraumhaus präsentiert werden.

WEITERE INFORMATIONEN:

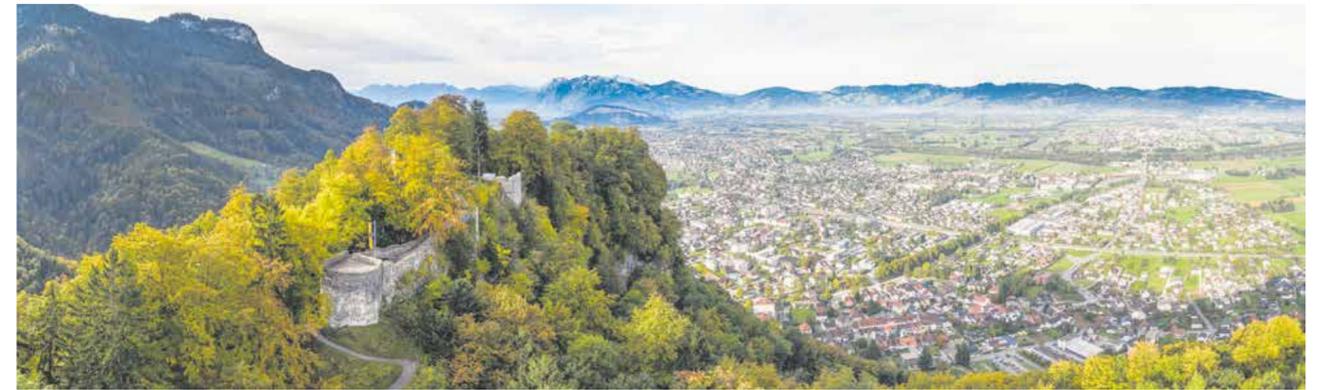
Öffnungszeiten
unter Einhaltung aller vorgeschriebenen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen.

Ausstellung & Shop
Di.–Sa., 10 – 18 Uhr
Mo., So. und Feiertage geschlossen

Werkraum Wirtschaft
Di.–Fr., 13–17 Uhr/Sa., 10–17 Uhr
Mo., So. und Feiertage geschlossen

Werkraumhaus
Hof 800, 6866 Andelsbuch

Mehr Informationen unter www.werkraum.at



Fotos: Dietmar Stiplovec, Stadtmarketing Hohenems, Wabler

Hohenems inspiriert!

Ob Einkaufen oder Genießen – diese Stadt ist ein Ort zum Wohlfühlen. Hier begegnen Ihnen Regionalität, Vielseitigkeit und Kreativität.

Ein Besuch in Hohenems verspricht Stadt- leben und Genuss im Herzen des Rheintals. Aber wieso „muss“ man denn eigentlich nach Hohenems?

„Stadtleben“

Stehenbleiben, verweilen und sich Zeit nehmen; in der Innenstadt von Hohenems. Denkmalgeschützte und liebevoll renovierte Häuser, das Jüdische Viertel, der Schlossplatz mit spannenden Veranstaltungen, feine Gastronomiebetriebe und die Marktstraße mit speziellen Geschäften machen aus der Hohenemser Innenstadt einen Ort zum Wohlfühlen. Die kreativen Geschäftskonzepte, wie Haute-Couture-Kleider, hochwertige Bioprodukte, handgearbeiteter Schmuck und fair gehandelte Naturprodukte begeistern. Aus einem „Durch-Hohenems-Bummeln“ wird ein bereicherndes Einkaufserlebnis.

Vor allem das Handwerk fand in Hohenems seine Heimat. Von heute 37 Läden im inneren Kreis der Innenstadt werden 23 von Frauen geführt. Der Mut, den die Frauen aufgebracht haben, wurde mit dem Stolz der Hohenemser Bevölkerung belohnt.

„Ich liebe mein Handwerk als Optikerin, weil es mich jeden Tag vor neue Herausforderungen stellt. Bei mir in der Werkstatt werden die Brillen noch von Hand geschliffen und fertig gestellt“, Optikermeisterin Nadine Weirather-Sicilano von Weirather Uhren-Schmuck-Optik. Schmuckmacherin Anna

Waibel erklärt ihre Passion so: „Für mich ist das Handwerk mehr als nur Arbeit. Es regt die Menschen zum Hinschauen und Träumen an.“

Das Bummeln und Verweilen in der Innenstadt ist für die Kunden kein stressiges Hetzen durch Geschäfte, es ist ein Treffpunkt, ein Ort wo man Neues entdecken kann und auch manchmal sogar etwas lernen kann. Die Bodenständigkeit der Konzepte, die Regionalität der Produkte sowie auch die persönliche Betreuung durch die Inhaberinnen selbst stehen im Vordergrund. Vor allem Letzteres ist in unserer schnelllebigen Zeit eher Mangelware. Sich während der Anprobe Zeit für einen Tee nehmen, Klatsch und Tratsch auszutauschen beim Vorbeibummeln oder tiefsinnigere Themen in ein Verkaufsgespräch einfließen zu lassen, ist hier keine Ausnahme, sondern authentisch und echt

„Genuss“

Vor dem Bummeln ein Frühstück gefällig? In Hohenems können Sie in sage und schreibe zehn Geschäften und Bäckereien frühstücken. Wenn man die Stadtgröße berücksichtigt, ist Hohenems damit quasi die kleine „Frühstückshauptstadt Vorarlbergs“. Gönnen Sie sich in Ihrem Urlaub ein langes und gemütliches Frühstück. Auch die Mittage und Abende werden in Hohenems zum puren Genuss. Regionalität, Vielseitigkeit und Kreativität werden in der Hohenemser Gastronomieszene gelebt. **Lassen Sie sich von Hohenems neu inspirieren!**



TOURISMUS & STADTMARKETING HOHENEMS GMBH

Marktstraße 2, 6845 Hohenems
+43 5576 42780, tourismus@hohenems.at, www.hohenems.travel

Gut, einen Wellnessbereich gibt es bei uns nicht ...

... aber die Anreise zu uns ist mindestens genauso entspannend!



FLUGHAFEN MEMMINGEN
UNKOMPLIZIERTE ANREISE
KURZE WEGE – SCHNELLER AM ZIEL
GÜNSTIG PARKEN IN UNMITTLBARER TERMINALNÄHE
ÜBER 50 DIREKTFLÜGE NACH EUROPA, ASIEN & AFRIKA
SHOPPING, GASTRO & REISESERVICE VOR ORT

Dein Flughafen in der Region!

allgaeu-airport.de



Historie trifft auf Moderne – das erleben Sie im Sommer in Hohenems



Führungen zur Ruine Alt-Ems

Juli bis Oktober (immer montags)

Lassen Sie sich in die ritterliche Zeit versetzen. Bei einer Wanderung vom Museum auf Zeit zur Ruine Alt-Ems erfahren Sie alles über Rudolf von Ems sowie auch über die Medicis aus Italien und ihren Einfluss auf Hohenems. Als eine der größten Burganlagen Mitteleuropas hatte Alt-Ems eine Länge von 800 Metern und eine Breite von bis zu 85 Metern.



Führung Palast Hohenems

(immer mittwochs)

Er ist Vorarlbergs schönster Renaissancepalast und gilt als der bedeutendste Renaissancebau Westösterreichs. Die gräfliche Familie Waldburg-Zeil gewährt wöchentlich exklusive Einblicke in ihr ganz besonderes Zuhause. Wie wär's mit einem Blick hinter die historischen Gemäuer?



Jüdisches Museum: Viertel + Bagel

Juli bis August (immer samstags)

Das Jüdische Museum lädt mit dieser Führung dazu ein, die Straßen im Jüdischen Viertel zu erkunden und in die jahrhundertealte Geschichte der Gebäude und ihrer Bewohner einzutauchen. Dabei wird auch über aktuelle Themen in unserer Gesellschaft informiert. Bei einer jüdischen „Jause“ kann zum Abschluss noch gefachsimpelt werden.



Veranstaltungen in der Innenstadt

Den ganzen Sommer (Do. bis Sa.)

Die Hohenemser Veranstaltungen versprechen viel Neues sowie beliebtes Bewährtes, wodurch ein vielseitiges und inspirierendes Programm auf Sie wartet. Hohenems lädt zum Genießen, Feiern und Lachen ein. Auf zum Schlossplatz, ins Jüdische Viertel und die neu gestaltete Marktstraße! www.hohenems.at/kalender



Relaxen und genießen

Einfach mal raus! Höchste Zeit für einen Tapetenwechsel mit Entspannung, Sport und Genuss. Die Tourismusbetriebe in Vorarlberg sind die richtige Adresse für eine Auszeit, die keine Wünsche offen lässt.



Gesundheit & Genuss

Ein Highlight von Bad Reuthe ist die großzügige Wellnessoase mit Badelandschaft, ganzjährig beheiztem Gartenpool mit Liegewiese und Sauna. Eine Besonderheit des familiengeführten Hotels ist das Naturmoor, das direkt beim Hotel frisch gestochen wird. Das Sahnehäubchen bieten der kulinarische Genuss, wohltuende Massagen und die wunderbare Bergwelt.

Gesundhotel Bad Reuthe****
Frick GmbH, Reuthe/Bregenzerwald
www.badreuthe.at



Wellness & Natur

Das neue Hotel liegt inmitten der Natur, umgeben von einer wunderbaren Bergwelt. Entspannen Sie in der großzügigen Badewelt mit beheiztem Whirlpool im Garten lädt zum Entspannen ein. Lassen Sie die Seele baumeln. Eine wahre Gaumenfreude sind die liebevoll zubereiteten Speisen. Tipp: Der Golfpark Bregenzerwald ist nur zehn Autominuten entfernt.

Hotel die Wälderin****
Frick GmbH, Mellau
www.diewaelderin.at



Panoramablick & Wohlfühl

Die Linde liegt auf einem sanften Hügel mit einem Ausblick, so weit das Auge reicht. Das elegante Sunset-SPA mit Wellnessbad, Saunawelt und beheiztem Whirlpool im Garten lädt zum Entspannen ein. Lassen Sie die Seele baumeln. Eine wahre Gaumenfreude sind die liebevoll zubereiteten Speisen. Tipp: Der Golfpark Bregenzerwald ist nur zehn Autominuten entfernt.

Wellnesshotel Linde****
Frick GmbH, Sulzberg
www.wellnesshotellinde.at



Genuss trifft Lebensfreude

Der Berghof genießt die wohl beste Lage im Herzen von Lech, eingebettet in Berge von Möglichkeiten. Die atemberaubende Kulisse ist es wert, entdeckt zu werden. Nicht allein für das Aha-Erlebnis, viel mehr für das Seelenwohl. Ruhe, unendliche Weiten und die unverwechselbare Schönheit des Ortes Lech werden Sie entzücken.

Hotel Berghof Burger GmbH
Dorf 161, 6764 Lech am Arlberg
www.derberghof.at



Kulinarik & Wellness

... das finden Sie im Hotel-Restaurant „Schönblick“ im Bergdorf Eichenberg im Pfändergebiet. Einzigartiger Panoramablick auf den Bodensee und die Schweizer Berge, regionale, leichte Küche, Wellnessbereich mit Hallenbad. Buchen Sie unsere verschiedenen „Hotel- und Genuss-Packages“.

Hotel-Restaurant Schönblick****
6911 Eichenberg, www.schoenblick.at



Schau auf dich und die Berge

Mitten in der prächtigen Berglandschaft der Region Silvretta-Montafon in Vorarlberg bieten wir eine wahre Oase für „alpines Wohlfühlen“. Österreich-Urlaub zu vier Jahreszeiten in aktivspannender Form. Wir offerieren die perfekte Kombination aus Wellness- und Bergurlaub.

BergSPA & Hotel Zamangspitze
Ziggamweg 227, 6791 St. Gallenkirch
www.zamangspitze.at



Im Zentrum von Bregenz

Unser neu gestaltetes 4-Sterne-Hotel eignet sich für Ihren Businessaufenthalt, Kultururlaub sowie als Hotel für Gruppen. Eine besondere Kompetenz haben wir uns als Seminarhotel aufgebaut. Genießen Sie ihren Kurzurlaub am Bodensee mit regionalen Köstlichkeiten im wunderschönen Bregenz.

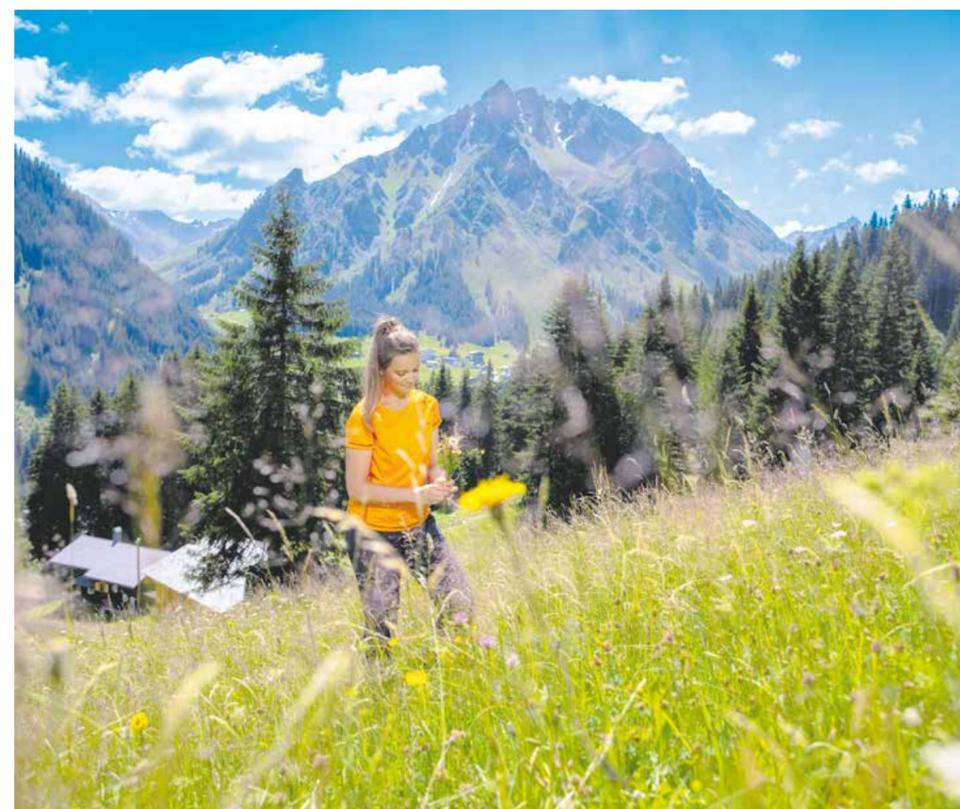
******Hotel Messmer, Kornmarktstraße 16,**
6900 Bregenz, www.hotel-messmer.at



Ein Stück Lebensglück

Bildstein, ein Ort mit einmalig schönem Ausblick. Kulinarische Highlights bei einem Candle Light Dinner oder in größerer Gesellschaft. In der Traube werden Sie „fürstlich empfangen und königlich bewirtet“. Großzügig ausgestattete Suiten und Zimmer bilden den perfekten Rahmen für traumhaft schöne Urlaubstage.

Hotel-Restaurant Traube, Dorf 85,
6858 Bildstein, www.hotel-traube.at



Fotos: Montafon Tourismus GmbH, Schruus | Stefan Koehler + Andreas Haller; Stefan Schopf - WOM Medien; Golin Silvretta Länzersee Tourismus GmbH | Stefan Koehler



Montafon – Erlebe den mit „Abstand“ persönlichsten Bergsommer!

Dort, wo Verwall, Silvretta und Rätikon aufeinandertreffen, befindet sich ein ganz besonderes Fleckchen Erde. Ein Tal, das so vielfältig ist, wie die Gebirgsketten, die es malerisch umrahmen.

Von jahrhundertealten Maisäblandschaften über wildromantische Bergwiesen, einsame Alpen und abgelegene Täler. Bis hinauf in schroffes, vergletschertes Hochgebirge zu malerisch gelegenen Berghütten und glasklaren Bergseen – die Routen und Möglichkeiten sind vielfältig, die Montafoner Bergwelt unvergleichlich.

Hier, im Süden Vorarlbergs, findest du ausreichend Raum, um die atemberaubende

Natur im Tempo deines eigenen Wohlbefindens zu erkunden. Der Bergsommer im Montafon verzaubert dich auf seine ganz besondere Art und Weise. Spüre bei einer Wanderung entlang der „Gargellner Fenster“ die Kraft der Natur in all ihren Facetten und erhalte einen geheimnisvollen Einblick in die Seele des höchst gelegenen Montafoner Bergdorfes. Tosende Gebirgsbäche, türkisblaue Bergseen und ein atemberaubendes Panorama begleiten dich auf der Bike &

Hike Tour zur Tilisunahütte. Klettere an der beinahe senkrechten Wand der Silvrettasee Staumauer im wahrsten Sinne des Wortes über dich hinaus. Oder lasse dich vom sanftmütigen Wesen der Lamas von „Llamero“ Horst anstecken. In ihrer Gesellschaft verliert Zeit an Bedeutung.

Alles was zählt sind die Momente im Hier und Jetzt – deine persönlichen Momente im Montafon.

MONTAFON TOURISMUS GMBH

6780 Schruus/Vorarlberg
+43 50 6686, info@montafon.at
www.montafon.at/bergsommer

Montafoner Bergerlebnisse im Sommer



► **Gargellner Fenster** – Entlang eines reizvollen Maisäb-Rundwanderwegs begibst du dich auf die Spuren der Gargellner Geschichte. Dabei findest du Zeit zum Atmen, spürst die Kraft der Natur und erhältst einen vielschichtigen Einblick in die Seele des höchst gelegenen Bergdorfs des Montafon.
www.montafon.at/gargellner-fenster

► **Klettersteig Silvrettasee** – Du staunst nicht schlecht, als sich vor dir die imposante

Staumauer des Silvrettasees aufrührt. Da soll ich hoch? Es lohnt sich! Der Klettersteig Silvrettasee garantiert eine Menge Spaß und hält grandiose Ausblicke in die umliegende Bergwelt der Silvretta-Bielerhöhe bereit.
www.montafon.at/klettersteig-silvrettasee

► **(E-)Bike & Hike Tour zur Tilisunahütte** – Du möchtest die Vorzüge einer E-Bike-Tour mit einer gemütlichen Wanderung kombinieren? Kein Problem: Bei der Bike & Hike Tour zur Tilisunahütte entdeckst du die Schönheit der Montafoner Landschaft sowohl auf zwei Rädern als auch zu Fuß.
www.montafon.at/tilisunahuette-tour

► **Faszination Gletscher** – Einmal einen Gletscher aus nächster Nähe erleben? Bei der geführten Wanderung entlang des Vermuntgletschers erfährst du die Faszination, die von diesen Eismassen ausgeht, hautnah.
www.montafon.at/gletscherwanderung



► **Auf Panoramawegen unterwegs mit Lamas** Bei dieser Wanderung bleibt dir bestimmt die Spucke weg! Auf den geschichtsträchtigen Panoramawegen wirst du nämlich von besonders haarigen Gefährten begleitet: Lamas! Gemeinsam mit den freundlichen Anden-Tieren begibst du dich auf die Spuren des Montafoner Bergbaus.
www.montafon.at/bergknappen-lama-trekkingtour

► **Abenteuerberg Hochjoch** – Der Abenteuerberg Hochjoch wird zum interaktiven Erlebnisraum für die ganze Familie. Seit diesem Sommer dreht sich alles um Spiel und Spaß. Die verschiedenen, themenbezogenen Bereiche vermitteln dir und deiner Familie dabei auf spielerische Weise eine Menge Wissen rund um die Montafoner Bergwelt.
www.montafon.at/abenteuertag-hochjoch





Zwischen Fingerspitzengefühl und vollem Körpereinsatz

Käseherstellung ist eine Kunst, die in jeder Region Vorarlbergs ein bisschen anders zelebriert wird. Doch wo auch immer man als Laie einen Blick in den Sennkessel wirft, begegnen einem Begriffe, mit denen man beim ersten Hören nicht viel anfangen kann.

Waren Sie schon einmal dabei, wenn auf einer Alpe Käse hergestellt wurde? Nein? Dann sollten Sie das bei Gelegenheit einmal nachholen. Wenn man dem Senner über die Schulter schaut, erkennt man relativ schnell, wie viel Arbeit, aber auch Leidenschaft und Liebe hinter dieser besonderen Aufgabe steckt. Fachwissen und Präzision sind bei diesem Handwerk das Um und Auf, vieles wird noch genauso gemacht wie vor 100 Jahren. Doch bis die Milch wirklich zum Käse wird, vergeht einige Zeit. Zahlreiche Komponenten bzw. Produktionsschritte spielen eine wichtige Rolle. Ein paar davon stellen wir Ihnen vor:

Bruch
Durch die Dicklegung der Milch entsteht im Kessel eine gallertartige Masse. Diese wird mit der Käseharfe in Stücke geschnitten. Das Ergebnis ist der sogenannte Käsebruch, Körner, die die Käsesorte bestimmen. Je feiner sie sind, umso härter wird das Endprodukt.

Käseharfe
Kein vollmundig-würziges Musikinstrument, sondern unentbehrliches Schneidewerkzeug in der Sennerei. Mit ihr wird die eingedickte Milch zerteilt.

Molke oder Schotter
Die wässrige grünlich gelbe Restflüssigkeit entsteht bei der Käseherstellung. Sie ist der flüssige Teil, der nach der Gerinnung der Milch übrigbleibt und besteht fast zur Gänze aus Wasser. Es gibt zwei Sorten von Molke: die Sauermolke, die entsteht, wenn Milch durch Milchsäurebakterien zersetzt wird, und die Süßmolke, die entsteht, wenn man Milch mit Lab zur Käseherstellung dicklegt. Obwohl Molke in diesem Sinne eigentlich „nur“ ein „Abfallprodukt“ ist, kann sie mit sehr vielen positiven Eigenschaften punkten. So enthält sie beispielsweise wenig Fett und zahlreiche wertvolle Inhaltsstoffe. Die gewonnene Frischmolke wird teilweise an die Schweine verfüttert oder zu Molkepulver getrocknet.

Rahm
Beim Zentrifugieren der Milch fällt Süßrahm an. Er wird zur Herstellung von Butter sowie von Sahneprodukten verwendet. Die Abendmilch beispielsweise wird auf Alpen in Gebesen geschüttet, über Nacht kann sich so der Rahm auf der Oberfläche ansammeln und anschließend vom Senner abgeschöpft werden.

Sennkessel
Der zentrale Dreh- und Angelpunkt in jeder Sennerei. In diesem Kupferkessel, der über Feuerstellen oder Wärmeträgern installiert wird, wird die Milch erwärmt, gerührt und verarbeitet.

Sennsuppe
Ist der Käsebruch aus dem Sennkessel entfernt, wird die Molke weitererhitzt bis weiße Flocken in ihr schwimmen. Diese sind ganz weich und werden von den Sennern manchmal mit etwas Molke abgeschöpft.

Fertig ist die Sennsuppe! Sie ist reich an Milcheiweiß, fettarm und soll gut für den Magen und die Verdauung sein.

Zieger
Wenn die Molke nach Entfernen des Bruchs noch einmal aufgekocht wird, baut sich Molkeeiweiß aus. Dieses wird abgeschöpft und mit Kräutern vermischt und gewürzt. Der Geschmack des frischen Ziegers ist fein, mild und leicht säuerlich. Zieger eignet sich vor allem als Brotaufstrich oder zu Pellkartoffeln.

Käse richtig aufbewahren
Soll Käse seinen vollen Geschmack entfalten, ist die Aufbewahrung von großer Bedeutung. Dabei ist es wichtig, die speziellen Eigenschaften von Käse zu beachten. Enthält Käse viel Wasser, so wie beispielsweise Frischkäse, ist er grundsätzlich schneller verderblich als ein Käse mit weniger Wasseranteil, wie z. B. Bergkäse.

Ein paar Tipps ... zur Aufbewahrung

Behältnis: Jeder Käse – ausgenommen Frischkäse – will atmen. Daher sollte er nicht in luftdicht verschlossenen Plastikdosen gelagert werden. Ideal eignen sich Käsepapier und spezielle Käsedosen mit Ventil.

Temperatur: Je härter der Käse, umso höher darf die Temperatur, bei der er gelagert wird, sein. Optimal sind 7° C. Wärmer als 15° C sollten es für keine Käsesorte sein.

Lagerort: Der beste Platz für Käse ist der Kühlschrank. Während Frischkäse möglichst weit oben aufbewahrt werden sollte, fühlen sich alle anderen Käsesorten im Gemüsefach am wohlsten.



Foto: Oliver Lech, Philipp Steiner, Shutterstock

Naturerlebnis, Genuss und viele Neuheiten

Wer den Sommer in den Bergen liebt – das Gefühl von Freiheit, Naturverbundenheit, Kraftschöpfen und intensiver Erholung – findet in Lech Zürs sein Paradies.



Vom abwechslungsreichen Wandergebiet bis zum Golfen in hochalpinen Kulisse – das Freizeitangebot am Arlberg hat viel zu bieten.

Foto: Daniel Zangerl/Lech Zürs Tourismus GmbH

Für eine große Bandbreite an sportlicher Betätigung bietet die gesundheitsfördernde Höhenregion ausgezeichnete Bedingungen. Das Freizeitangebot reicht vom abwechslungsreichen Wandergebiet bis zum Golfen in hochalpinen Kulisse. Auch Mountain- und E-Biken, Laufsport oder Angeln erhalten durch die Naturschönheiten ihren besonderen Reiz. So erfrischend ein Besuch des heuer rundum erneuerten Waldschwimmbads, so vitalisierend das vielfältige Angebot an Spa & Wellness der Hotellerie. Großen Genuss verspricht auch die Kulinarik im Weltgourmetdorf. Der Lecher Bergsommer 2020 – vom 26. Juni bis 27. September – ist ganz auf aktuell vorrangige Bedürfnisse abgestimmt, darunter etliche Neuheiten wie das Familien- und das LechErLeben-Programm.

Bergsommers. Die darin inbegriffenen Leistungen fördern die umweltfreundliche Mobilität ebenso wie die Lust auf spontane Unternehmungen. Das beginnt bei der freien Fahrt mit dem blauen Ortsbus Lech, der die Gäste in alle Ortsteile und zu den Ausflugszielen bringt: beispielsweise ins Naturparadies Zugertal mit dem bei Anglern beliebten Spullersee (auf 1826 m) und dem ebenso pittoresken Formarinsee samt Roter Wand. Inkludiert sind auch die Fahrten mit den

„Neu im Lecher Bergsommer 2020: ein Familienprogramm, das die ganze Familie gemeinsam Abenteuer erleben lässt.“

Komfortable Rundumpaket
Von den Sommergästen seit vielen Jahren für das umfassende Leistungspaket geschätzt, inkludiert die Lech Card heuer noch mehr Angebote, darunter etliche Neuheiten. Gültig ist das zeitlich flexible Allround-Angebot (für 2, 7, 14 oder 21 Tage) als günstige Pauschale während des gesamten Lecher

Sommerbahnen, wie der Bergbahn Oberlech, Petersbodenbahn, Rüfikopfbahn, dem Steffisalpe-Express im Nachbarort Warth –

sowie als Premiere der Seekopfbahn in Zürs. Kostenlos ist mit der Lech Card unter anderem auch der Eintritt ins Lech Museum Huber Hus mit der Sonderausstellung „The Sound of Lech“. Ferner umfasst das Leistungspaket geführte Wanderungen wie auch die wöchentliche geführte E-Bike-Tour. Empfohlen sei auch die in der Lech Card inkludierte Führung zum Skyspace-Lech von James Turrell als mystischer Lichtraum inmitten hochalpinen Natur.

LechErLeben
Neu in der Lech Card inbegriffen ist auch das LechErLeben-Programm. Dabei wird

von Einheimischen das unvergleichliche Lebensgefühl von Lech nähergebracht. Die vielfältigen Aktivitäten des Wochenprogramms reichen von Pilates und Yoga am Berg über das Entdecken der Heilkraft der Berge mit der Naturpädagogin und Kräutere expertin Veronika Walch sowie das Er-schmecken der Naturküche des vielfach prämierten Haubenkochs Thorsten Probst bis zur Sonnenaufgangswanderung auf die Mohnenfluh (2542 m).

Weitere Informationen zu allen Angeboten unter www.mylechcard.at und www.lechzuers.com



Seinem Ruf als Weltgourmetdorf wird Lech Zürs auch in diesem Sommer wieder gerecht. Freuen Sie sich auf großen Genuss.



Einen Besuch wert: der Skyspace-Lech von James Turrell als mystischer Lichtraum inmitten hochalpinen Natur.



Der Lecher Bergsommer 2020 legt seinen Fokus vor allem auf Naturerlebnis, Familie, Kultur und Kulinarik.

Von Autokino bis Weinberg

Gäste in Lech Zürs können sich diesen Sommer auf Kultur- und lukullischen Genuss der besonderen Art freuen.

Das allorts eingeschränkte Kulturangebot erfordert außergewöhnliche Ideen. Lech Zürs wartet daher mit einer zumindest in dieser Höhenlage kleinen Sensation auf: ein Autokino auf 1450 Metern, das höchste in ganz Europa. Der weitläufige "Schlosskopf"-Parkplatz macht's möglich. Von Freitag, dem 17. Juli, bis Samstag, dem 15. August 2020, wird jeweils an den Wochenenden zur abwechslungsreichen Unterhaltung für die ganze Familie geladen. Das Autokino ist in der Lech Card inkludiert.

Genuss für alle Sinne
Seine Premiere feiert heuer auch das breitgefächerte lukullische Angebot „Arlberg Weinberg im Sommer“: ein Zusammenspiel von erlesener Weinkultur und ebensolcher Kulinarik, das vom 10. Juli bis 11. September den Ruf als Weltgourmetdorf untermauern wird. Genussvoll werden sicher auch die Sonntagskonzerte auf den Terrassen.

Sommerbetrieb der Seekopfbahn

„Der Grüne Ring“ feiert heuer sein 10-Jahr-Jubiläum – und ist diesen Sommer noch einfacher zu erreichen.

Erstmals wird heuer die Seekopfbahn in Zürs auch in den Sommermonaten in Betrieb gehen. Somit wird das Wandergebiet rund um den Zürsersee und über das Madloch hinüber nach Zug auch per Bergbahn erschlossen und es bietet sich ein komfortabler Einstieg in die zweite Etappe des "Grünen Rings". Der beliebte, mehrfach prämierte Themenwanderweg feiert heuer sein 10-Jahr-Jubiläum, was den Anlass zu dem neuen Angebot gab.

Erfreuen wird dies Wanderer ebenso wie Ausflügler, die sich nunmehr innerhalb kurzer Zeit inmitten der reizvollen hochalpinen Landschaft wiederfinden. Auch das Bergrestaurant Seekopf wird öffnen und mit regionalen Köstlichkeiten aufwarten. Direkt daneben findet sich ein Spielplatz. Zudem wird beim Zürsersee ein Grillplatz eingerichtet, an dem Brennholz bereitliegt.



Ich kam. Ich sah. Dich, mich, uns.

#venividivorarlberg

Urlaub und Freizeit in Vorarlberg